Eselwandern im Queyras - Osttour

Hochgebirgstour an der italienischen Grenze

Grundinformationen

Reise ID: 3730

PDF erstellt: 16.11.2026 - 00:33 Uhr

Dauer (in Tagen): 8 Tage

Verfügbare Monate: Juni bis September

Ankunft: Saint-Véran

Abflug: Saint-Véran

Min Person: 2 Personen

Reisedetails

Im Osten des Queyras ist die Landschaft rauer und alpiner. Während der Westen kalkhaltiger ist, dominieren im Osten mehr Granit und Schiefer. Die Landschaften sind einsamer als im Westen des Queyras und die Bergseen einsamer und wilder.

Beherrschender Berg ist im Osten der Mont Viso, der vor allem die ersten Tage immer wieder gut zu sehen ist.

Diese Tour führt in den Osten des Queyras.

Von: 15/06/2027

Bis: 15/09/2027

Preis DZ: 830€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise nach Saint-Véran

Heute erfolgt die individuelle Anreise nach Saint-Véran. Umgeben von einer imposanten Bergkulisse und geprägt von klarer, reiner Alpenluft, zählt das Dorf zu den höchstgelegenen dauerhaft bewohnten Siedlungen Europas.

Die traditionellen Häuser aus Holz und Stein, die typischen „Fustes“, erzählen von einer jahrhundertealten Bauweise, die perfekt an das raue Klima angepasst ist.

Tag 2: Wanderung Saint-Véran - Refuge de la Blanche

Die erste Etappe führt von Saint-Véran auf leicht ansteigendem Weg zum Refuge de la Blanche. Zunächst noch bewaldet, wird der Weg immer offener, bis man in der alpinen Welt des Refuge de la Blanche ist. Übernachtung in der charmanten Berghütte.

Option für weiteren Wandertag: Wer will, kann noch eine 6-stündige Tour in das Gebirge des Ubaye als Tageswanderung machen.

Tag 3: Wanderung von Refuge de la Blanche zum Refuge Agnel

Es geht höher ins Gebirge. Auf einem steinigen Weg geht es zu den Seen „Lacs Blanchet“. Sie liegen im felsigen Gelände und sind kaum bewachsen. Über den Seen ragen dunkle Felsflanken und Blockhalden auf. Weiter geht es zum Col de Saint-Véran an der italienischen Grenze. Durch eine steinige Landschaft geht es dann bergab zum Refuge Agnel.

Da die Etappe recht kurz ist, kann man zwischendurch noch einen Abstecher zum Col Agnel machen.

Übernachtung in der gemütlichen Berghütte.

Tag 4: Wanderung vom Col Agnel nach La Monta

Ein echtes Highlight steht heute auf dem Programm. Ein kurzer Aufstieg für zum Col Vieux. Von hier hat man bei schönem Wetter einen Blick auf den Mont Blanc. Vom Col Vieux beginnt ein langer, traumhafter Abstieg durch ein ökologisch wertvolles Tal. Man passiert dabei die beiden Seen Foréant und Égorgéou. Lassen Sie sich Zeit diese einsame Landschaft zu genießen. Abschließend führt der Abstieg dann durch Wald zum Refuge in La Monta.

Tag 5: Wanderung La Monta - Abries

Heute folgt das nächste Highlight. Von der Unterkunft geht es direkt hinauf zur Crete de Gilly. Von hier haben Sie einen traumhaften Rundumblick in der Bergwelt des Queyras. Auch der Mont Viso ist gut zu sehen. Es erfolgt nun der Abstieg, teils gemütlich, teils steil zur Collette de Gilly. Von dort geht es durch den Wald bis nach Abries.

Tag 6: Wanderung Abries nach Aiguilles

Heute stehen die Seen von Malrif auf dem Programm. Von Abries geht es kontinuierlich bergauf, bis man den See Lac du Grand Laus erreicht. Der See ist bei Wanderern sehr beliebt, aber durch die Einsamkeit ist er noch wenig überlaufen. Genießen Sie den See, bevor es nach Aiguilles wieder ins Tal zurück geht. Übernachtung in einer Herberge.

Option: Wer mehr Tage wandern möchte, kann von Aiguilles am nächsten Tag nach Souliers wandern und dann die Wandertage 4 bis 8 der Westtour anhängen.

Tag 7: Wanderung von Aiguilles nach Saint-Véran

Der letzte Wandertag bringt wieder ein paar Höhenmeter mit sich. Sie wandern über Molines-en-Queyras zurück zum Eselhof. Dort heißt es Abschied nehmen vom treuen Begleiter. Individuelle Abreise.

LEISTUNGEN

6 Übernachtungen im Mehrbettzimmer

6 x Frühstück, 6 x Abendessen, 6 x Picknick)

Einweisung in die Handhabung der Esel

Gepäcktransport durch den Esel

Informationsmaterial / Tipps zum Eselwandern

Navigations-App mit allen wichtigen Informationen zur Reise

Nicht im Preise enthalten

individuelle Anreise

Generelle Hinweise

Diese Tour ist kombinierbar mit der Tour durch den Osten des Queyras.